

Schlussbericht

Lumnezia: Uors/Surcasti 2024-2025

Das Projekt in Kürze

Zusammenfassung

Innerhalb eines halben Jahrhunderts haben sich im 20. Jahrhundert die Lebens- und Wirtschaftsweisen im Alpenraum markant gewandelt. Das während langer Zeit gültige traditionelle Wissen hat an Bedeutung verloren, Werte wurden umgeschichtet, neue Möglichkeiten und Herausforderungen haben sich eröffnet. Ziel des Projektes ist es, in Vergessenheit geratenes **Wissen zu vermitteln** und damit zu einer Diskussion über seinen Wert in der heutigen und künftigen Zeit anzuregen.

Das Projekt «Blicke in Raum und Zeit» will das historische Wissen und damit Kulturgut aus der Surselva zu Handwerk, Bewirtschaftung, Kultur, Natur und zum gesellschaftlichen Leben für heutige und kommende Generationen dokumentieren und mit dem **Webportal** sowie sogenannten Blickpunkten in Form von **Ereignisstationen** in der Kulturlandschaft einer interessierten Öffentlichkeit vermitteln und sowohl für die **Einwohnerschaft** und den **Tourismus in Wert setzen**.

Das Projekt «Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva» ist in **Sumvitg** erfolgreich lanciert worden und bildet seit fünf Jahren ein attraktives Angebot. Nun konnte das Projekt auch in **Uors/Surcasti** in der Val Lumnezia vollumfänglich umgesetzt werden. Weitere Interviews wurden in einer früheren Projektphase in Vrin und Vals durchgeführt, diese sind ebenfalls auf dem Webportal **bergblicke.info** aufgeladen und einsehbar.

Wie in Sumvitg bereits realisiert, sind nun auch in **Uors/Surcasti** geeignete und auf der Website aufbereitete Themeninhalte mittels der Ereignisstationen direkt in der Kulturlandschaft der **Val Lumnezia** verankert. Als Grundlage wurden weitere zwei Interviews durchgeführt. Mit geeigneten Marketingmassnahmen, inklusive Werbematerial sowie einer Eröffnungsveranstaltung wird das Projekt propagiert.

Vorprojekt

Das **Projektkonzept** und der Realisierungsplan sowie Budget und Finanzierungsplan ist durch Reto Solèr mit Unterstützung von Hubert Gross erarbeitet worden.

Der Aufbau und die Etablierung der **Trägerschaft** wurde durch Reto Solèr organisiert und grösstenteils koordiniert:

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

- Lumnezia Turissem: Lydia Casanova:
Erfolgte Fachbegleitung und Unterstützung bei der Planung und Vermarktung.
- Fundaziun Cultura Lumnezia: Martin Cabalzar: Durchführung der Interviews und Übersetzungen. Weitere Übersetzungen durch Simon Derungs und die Lia Rumantscha.
- Gemeinde Lumnezia: Daniel Blumenthal (Kultur),
Stationen: Gabriel Sgier (Technischer Dienst) und Ursin Bundi
- Kulturarchiv Lumnezia: Simon Derungs
Fachbegleitung inhaltlich und mit Interviewpartner sowie Arbeiten vor Ort
- Verein «Natur und Kultur Surselva»: Projektleitung «Blicke in Raum und Zeit»:
Reto Solèr, solerworks.ch und Hubert Gross, surselvaplus.ch
- Web-Managerin: Anne Göhring, LandLab

Herzlichen Dank an alle für die professionelle Arbeit!

Erfreulicherweise konnte der grosse Teil der erforderlichen Mittel durch Reto Solèr über diese **Geldgeber** generiert werden. Herzlichen Dank allen dafür!

- Kulturförderung Kanton Graubünden / SWISSLOS
- Vischnaunca Lumnezia
- Linsi Foundation
- Ernst Göhner Stiftung
- Stiftung Dr. M.O. Winterhalter
- Stiftung Stavros S. Niarchos
- Boner Stiftung für Kunst und Kultur
- Tino Walz-Stiftung

Themeninhalte

Gleich wie beim Pilot in Sumvitg richten sich die Inhalte wie folgt aus:

- Gesellschaft
- Berglandwirtschaft
- Gewerbe
- Früher/Heute
- Gemeinde
- Religion
- Kultur
- Mobilität

Eine noch differenziertere Gliederung richtet sich nach den bestehenden «Schlagworten» auf www.bergblicke.info und wurde auf der Website so aufbereitet, basierend auf dem Pilotprojekt in Sumvitg.

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva



Abb. 1: Pur cul pon fein, 1950, Surcasti
(Bildquelle: Archiv cultural Lumnezia)



Abb. 2: Scola da Surcasti 1932-33
(Bildquelle: Archiv cultural Lumnezia)

Die **Audioaufnahmen** mit den beiden Interviewpartnern **Maria Solèr-Derungs** und **Simon Derungs** wurde durch Martin Cabalzar nach dem gleichen Interview-Leitfaden wie in Sumvitg durchgeführt. Die Textabschrift (Transkription) inklusive der Aufbereitung erfolgte ebenso durch Martin Cabalzar, wie auch die Übersetzungen in deutscher Sprache.

Die **Textinhalte zu den Stationen** sind durch Reto Solèr mit Unterstützung von Simon Derungs erarbeitet worden. Diese setzen sich aus zum Standort passenden Inhalten zusammen, ergänzt mit dazu relevanten Interviewauszügen in rätoromanischer und deutscher Sprache. Die Bilder sind durch das Archiv cultural Lumnezia (Simon Derungs) zur Verfügung gestellt worden.

Hubert Gross seinerseits hat alle Textinhalte und Bilder in das **Layout** überführt und in der Folge diese für die Tafeln/Stationen aufbereitet. Parallel wurden die Inhalte für das **Webportal** durch Anne Göhring aufbereitet und eingepflegt (siehe Kapitel Webportal).

Stationen und Routenführung

Die **Routenwahl** zu den Stationen wurde basierend auf einer Begehung gemeinsam durch Simon Derungs, Gabriel Sgier sowie Hubert Gross und Reto Solèr so konzipiert, dass jeweils ein direkter Bezug zum jeweiligen Thema bei der entsprechenden Station besteht. Mittels dem QR-Code auf jeder Station können ergänzende Informationen sowie weiterführende Geschichten der Zeitzeugen direkt über das Smartphone oder Tablet abgerufen werden.

Der **Ereignisweg** umfasst folgende Elemente: **Sechs Stationen** (davon eine mit zwei „Häuschen“): bei der Station 6 ein „Häuschen“ mit drei Informations-Schubladen, bei der Station 3 zwei, ansonsten ein „Häuschen“ (mit Themen auf der Vorder- und Rückseite). Insgesamt sind **15 „Tafeln“** (12 + 3) mit unterschiedlichen Themeninhalten bespielt. Bei allen „Häuschen“ ist ein Zusatztäfelchen zum Routenverlauf montiert.

Allesamt sind die „Häuschen“ im traditionellen (Strick)bau-Stil der **regionalen Baukultur** hergestellt, durch die Scrineria Runs in Camuns. Zum Schluss wurden die Tafeln/Stationen durch Ursin Bundi von der Gemeinde Lumnezia an den Standorten installiert, mit Unterstützung von Simon Derungs und Hubert Gross bei der genauen Platzierung.

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva



Abb. 3 und 4: Stationen 4 und 6: Mit einem Blick in und aus dem Haus werden die Geschichten-erzählenden und ihre Anekdoten aus der damaligen Lebensrealität lebendig und authentisch. (Bildquellen: Hubert Gross)

Webportal: bergblicke.info

Das Webportal bildet den zentralen **Wissensspeicher** zum über die **Interviews** gesammelten Informationsmaterial sowie **weiteren Inhalten**, wie auch zu den Örtlichkeiten. Dieser Wissensschatz über den Alltag in der Surselva in der Mitte des letzten Jahrhunderts ist weiter mit **historischen Bildern** dokumentiert und mittels Themenfeldern und Schlagworten einfach zugänglich. Ergänzend kommen folgende Informationen dazu: in einem Glossar zu Begriffen, die heute nicht mehr bekannt sind, sowie in weiteren Rubriken zum Projekt, zu den Partnern und Wissenswertem. Die Inhalte sind auch für **portable Geräte**, wie Smartphone oder Tablets aufbereitet.

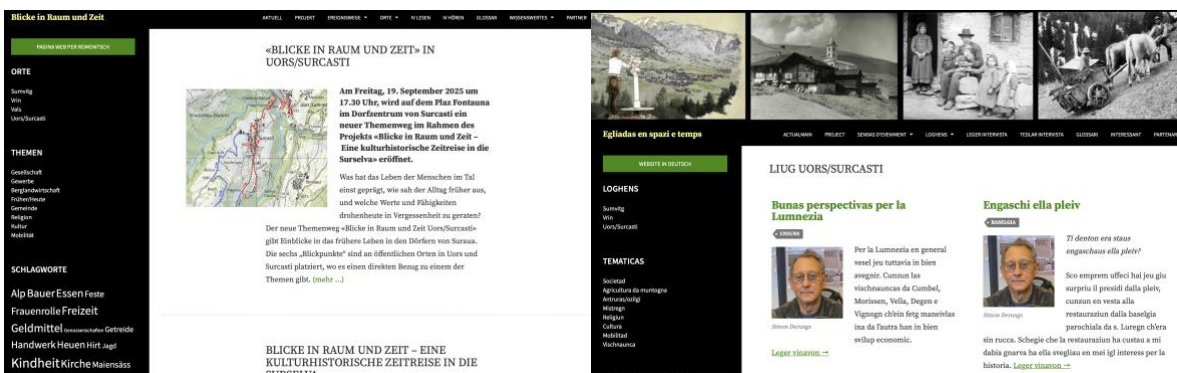


Abb. 5 und 6: Auszüge aus dem Webportal www.bergblicke.info (Screenshots)

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

Marketing

Die **Werbe-Flyer und die Plakate** wurden durch die Projektleitung erarbeitet, die Inhalte durch Reto Solèr, das Layout durch Hubert Gross. In laufender Absprache von Reto Solèr mit Lydia Casanova von der Infostelle Lumnezia der Surselva Tourismus AG, mit Unterstützung durch Hubert Gross, wurden Schritt für Schritt die einzelnen Marketing-Massnahmen in die Wege geleitet. Dafür stand ein **Marketing-Massnahmenplan**, erarbeitet durch Reto Solèr zur Verfügung.

Die Surselva Tourismus AG ihrerseits hat mit Unterstützung von Reto Solèr die Medieninformation bereit gestellt, die auch auf der Website aufgeschaltet ist. Am 19. September fand vor der Eröffnungsveranstaltung, um 16:30 eine Medieninformation statt. Parallel erschien auch ein Artikel in der **Gemeindepublikation**. Erfreulicherweise findet das Projekt mit Sumvitg und Uors/Surcasti einen «Monatsplatz» im **Calender Romontsch** 2026.

Produzierte Kommunikationsprodukte

- Flyer mit Kartenausschnitt zum Ereignisweg mit den Stationen und den beiden Interviewpartnern;
- Aufbereitung und Aufschaltung aller Inhalte auf dem Webportal;
- Plakat als Werbeinstrument und zur Signalisierung.

Kommunikationskanäle

- Information vor Ort: Ereignisstationen mit Informationstafeln, Täfelchen zum Routenverlauf zur jeweils nächsten Station, punktuell auch mit Plakat.
- Medien (lokal und regional, Tourismus, etc.)
- Der Ereignisweg Blicke wird in das Tourenportal aufgenommen und auf der Internetseite der Surselva Tourismus AG mit den weiteren Themenwegen verlinkt (analog zum Pilot Sumvitg). Einbindung in Plattformen, wie Outdoor Active, etc.
- Social Media wie Facebook oder Instagram, Co-Posting mit diversen Partnern durch die Surselva Tourismus AG.
- Gemeinde Lumnezia: <https://www.crossiety.ch/lumnezia-fuehrt-einwohner-app-digitaler-dorfplatz-von-crossiety-ein/>
- Auflage der Flyer in der Region bei projektrelevanten Stellen: Gastronomie und Hotellerie sowie Parahotellerie, Casa d'Angel in Lumbrein, Museum Regional in Ilanz, Visit Vals, Surselva Tourismus AG: Infostelle Vella, Brigels, Obersaxen, Gemeinde Lumnezia, usw.

Eröffnungsveranstaltung Uors/Surcasti, 19.9.2025

Die Eröffnung fand am Freitag, **19. September, 17:30 Uhr in Uors/Surcasti** statt.

Das Programm wurde vorab intern besprochen und gemeinsam durch Simon Derungs, Hubert Gross und Reto Solèr durchgeführt, wie folgt: Begrüssung, Kurzpräsentation zum Projekt, Begehung der Stationen 5 und 6 mit Einführung zu den Themeninhalten. Der reichhaltige Apéro mit lokalen Produkten wurde von der Infostelle Lumnezia der Surselva Tourismus AG übernommen.

Rund **50 Personen** fanden sich ein und zeigten sich interessiert am Projekt. Eingeladen waren alle Haushalte von Uors/Surcasti, Projektpartner und Geldgeber sowie weitere ausgewählte Akteure, wie Verein Zweitwohnungsbesitzende oder «Ir novas vias». Eine Meldung zum Anlass wurde auch im Gemeindeblatt publiziert.

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

Vorab fand um 16:30 Uhr eine **Medieninformation** statt. Die «La Quotidiana» hat einen kleineren Bericht am 17.9.2025 und einen grossen am 22.9.2025 publiziert, die Südostschweiz ihrerseits per Ende September 2025.

Glindeadi, ils 22 da settember 2025

6



Las casas da stric el viltg da Surcasti sco magasin d'informaziuns da pli hant han furni l'idea per construir ils puncts da vista dalla senda tematica (sura). L'avertura ed emprema guida dallas «vegliadas en spazi e temps» han attratg sonda vargada circa 40 personas.

FOTTS DANIELA DERUNGS

Senda tematica per rinforzar l'identitad

Uors e Surcasti en Lumnezia ha dapi il davos venderdi sera ina nova senda tematica cun sis puncts da vista che raquantan da tradiziuns e schabets dil davos tuchentaner. La senda ei vegnida realisada el liug digl archiv cultural Simon Derungs cun sustegn dalla vischnauna Lumnezia e da Surselva Turissem.

MARTIN GABRIEL/FMR

«Enteifer pauc decennis dil 20avel tuchentaner ein la moda da viver e l'economia ellas muntognas semidadas marcantamein», scrivan ils iniziants *Reto Solèr, Simon Derungs e Hubert Gross* en lur brochura per l'avertura dalla nova senda tematica ad Uors/Surcasti. Sco menader cultural ed archivier ella vallada ha Simon Derungs realisau las tablas tematicas el liug. Ils sis «puncts da vista» ein staziunai en loghiens publicas ad Uors e Surcasti lesa mui ch'ei dat in connex direct cun ina tematica. Cui historias da perdegas dil temps, maletg ed il portal d'internet navegn ins enresta dil temps da pli baud. Ferton che las sis staziuns dattan plaid e fatg cun cuorts texts, san las regordientschas extendidas dallas perdegas dil temps vegnir suandadas en versions d'audio via internet. La pagina d'internet corrispundenta san ins activar mintgamai el liug cun in code QR.

Culisch sco basa
Igl iniziand dalla senda tematica Reto Solèr che s'occupescha professunalmein cun projects da promozion pils territoris da muntogna ha gia realisau ina semegljenta senda tematica a Sumvitg. El di che la basa per realisar ses secunds puncts da vista ad Uors e Surcasti seigi staus il culisch «1000 Blicke» cun portrets d'affons civil fotograf avizer Emil Brunner lagi realisau ils onns denter 1940 entochen 1950 en Lumnezia. «Enteifer pauc decennis ei la veta



Realisatur ed iniziants dalla senda (da sen.): Simon Derungs, Reto Solèr e Hubert Gross.

«Per biaras e biars dalla generaziun
giuvna indigena vegnan biaras historias
ad esser nunenconuscentas.»

Simon Derungs, menader
digl archiv cultural Lumnezia

Abb. : La Quotidiana, 22.9.2025

Für den Schlussbericht, 30.9. 2025. Reto Solèr, mit Durchsicht von Hubert Gross/Simon Derungs.

Anhang: Route und Standorte des Ereignisweges - Inhalte der Stationen -Flyer und Plakate.
Wird gerne auf Nachfrage hin geliefert.

Verein «Natur und Kultur Surselva», Postadresse: c/o Reto Solèr, Postfach 1212, 8031 Zürich

Kontakt: Reto Solèr: 079 628 16 03, reto.soler@solerworks.ch